



Sammelt fünf Punkte am Pferd: Yumito Nishiura vom Turnteam Linden.

Foto: Wißne

# Linden stellt Weichen zum Klassenerhalt

Turnteam feiert in der 2. Bundesliga wichtigen Erfolg gegen KTV Fulda / Am Ende bewahrt Kessler die Nerven und rettet die Punkte

**LINDEN** (ee). Vor fast 250 Zuschauern landet das Turnteam Linden beim zweiten Heimwettkampf gegen die Kunstturnvereinigung (KTV) Fulda einen 45:30-Sieg und stellt damit auch die Weichen zum Klassenerhalt. Nach zwei Niederlagen in der 2. Turn-Bundesliga Nord legten seitens des Turnteams am Boden Tom Bobzien und Maximilian Kessler gleich so richtig los und brachten das Turnteam mit 9:0 gegen den Aufsteiger aus der Domstadt in Führung.

Dem mit insgesamt 19 Punkten einmal mehr überragende Russen Alexey Bogdanov gelang am Boden noch eine Ergebnisverbesserung, sodass dieses erste Gerät mit 9:3 vom Turnteam gewonnen wurde. Der spanische Neuzugang Joshua Jack Williams Meehan hatte sein Duell unentschieden gestaltet. Knapp mit 8:7-Punkten ging anschließend das Pferd auch an die Gastgeber, wobei zunächst Yumito Nishiura fünf Punkte erturnte, dann aber

Florian Arendt wie auch Adham Alsqour nach einem leichten Wackler ihre Duelle verloren.

Den Gerätesieg sicherte letztendlich Teamkapitän Tim Pfeiffer. Eine Punkte-Teilung bei den Gerätepunkten gab es an den Ringen, wo für das Turnteam Alsqour und auch Maximilian Kessler punktet, sodass es mit

21:14 Punkten in die Pause ging. Neben Ha van Duc musste das Turnteam kurzfristig auch auf Neuzugang Sebastian Quensell verzichten. Dennoch wollten die Schützlinge von Trainer Christian Hambüchen an die gute Leistung der vergangenen Woche anknüpfen. Dies gelang in großen Teilen. So legte das Turnteam nach der Pause gleich beim Sprung wieder so richtig los, holten Tim Pfeiffer, Nico Hor-

vath und auch Maximilian Kessler die Punkte zum souveränen 9:2-Gerätesieg.

Unnötig spannend machten es dann jedoch die Gastgeber, die zunächst den Bar-

ren mit 6:7 verloren und dann auch die beiden ersten Reck-Duelle. Am Barren holten zwar zunächst Yumito Nishiura wie auch Nico Horvath jeweils

drei Punkte und bauten den Vorsprung auf 36:16 aus. Die kommenden vier Duell gingen seitens des Turnteams allesamt verloren und die Gäste holten so vor den beiden abschließenden Reck-Duellen mächtig auf und das Turnteam lag lediglich noch mit 36:30 vorn. Zudem entschieden die Gäste den Barren für sich und holten hier ihre Gerätepunkte. Doch das Turnteam bewahrte Nerven und verdräng-

te die Erinnerungen an den verlorenen Wettkampf in Dillingen, der auch erst mit den beiden letzten Duellen entschieden wurde.

Ein überragender Maximilian Kessler brachte mit vier Punkten die Lindener dann auf die Siegerstraße. Überhaupt war es Kessler, der mit insgesamt zwölf Punkten erstmals die Punkteliste der Lindener anführte. Den gelungenen Wettkampfschluss mit fünf Punkten setzte dann mit einer tollen Recknummer Adham Alsqour. Vollauf zufrieden mit dem Sieg zeigte sich Pfeiffer, der dabei vor allem an den guten Auftakt am Boden wie auch nach der Pause beim Sprung als Erfolgsfaktoren nannte. „Wir konnten nach der Pause beim Sprung den Vorsprung soweit ausbauen, um diesen am Ende mit 15 Scorepunkten Unterschied ins Ziel zu bringen. Mit knapp sechs turnerischen Punkten mehr gehen das Ergebnis und der Sieg in Ordnung.“

» Mit knapp sechs turnerischen Punkten mehr gehen das Ergebnis und der Sieg in Ordnung. «

Tim Pfeiffer